26 Chatsworth Gdns., West-Harrow, Middlesex, England. 2/1/54.

Liebe Tante Annemarie und Onkel Lu',

Ich hoffe, dass Ihr dassNeue Jahr auf bester Chelenischer Weise gefeiert habt.

Ich finde es offen gesagt erstaunlich ass Ich so lange überhaupt nichts von Euch höre. Ich habe ja schon einmal meine Meinung über die Haus Angelegenheit geschrieben und wie wichtig es für mich ist. Ich höre von Engel, das Fränkel von mir DM. 500 fordert. Du sagtest mir damals das Ihr die Kosten der Sache selbst getragen habt und es ist natürlich ganz recht wenn Ihr das jetzt geschäftlicher anseht. Diese Rechnung werde ich wohl zahlen müssen. Ihr werdet aber auch wohl gut verstehen können, dess ich gerne weiss wo ich in dieser Angelegenheit stehe. Ich möchte bemerken dass ich so weit ich es jetzt verstehe nur Müller in Lübbecke mit der Haussache zu tun hat, und weder Engel, noch Frenkel oder der Bielefelder Rechtsanwalt der Euere Angelegenheit mit Kaufmamm geregelt hat, der Lockau, Ich danke Euch vielmals für die Weise in der Ihr die Haus Sache bis jetzt geführt habt und ich finde es sehr schade, dass Ihr es jetzt alles fallen lässt in dem Ihr dem Müller nicht ntwortet.

Ich hoffe bald von Euch zu hören,

Euer.

Die berte griene a Hour.

5-







Mrs.A.Kychenthal,

Casilla 12998,

Cognewoll, +961 2 Santiago de Chile,

Second fold here

Sender's name and address: Neustadter,

26 Chatsworth Gdis., West-Harrow,

ENGLAND

IF ANYTHING IS ENCLOSED THIS LETTER MAY BE SENT BY ORDINARY MAIL

